

■ Im Bauwagen Aufbau wagen

Kirche in Franklin: Start im neuen Stadtteil

Im Bauwagen auf den Bau gewagt hat sich Kirche auf dem Konversionsgelände Franklin, wo gerade ein neuer Mannheimer Stadtteil entsteht. Den Neustart im neuen Stadtteil gehen Evangelische und Katholische Kirche gemeinsam und sehr dynamisch an: Mit ihrer mobilen Kirche beim ersten Franklin-Meilenlauf.

Ein ausgedienter Bauwagen, den die Firma Sax + Klee dankenswerterweise gespendet hat, wird für die nächsten Monate die ökumenische Anlaufstelle und Ort einzelner Veranstaltungen sein – zumindest so lange, bis die bereits bestehende Kirche in Franklin dauerhaft zur Verfügung steht. Damit die Bauwagen-Kirche deutlich sichtbar ist, wurde an der Außenwand ein großes Banner angebracht. Es trägt den Schriftzug: „Komm und sieh! Glaube verleiht neue Energie.“ Außerdem sind die Logos der Kirchengemeinde Mannheim Maria Magdalena sowie die der evangelischen Vogelstang-Gemeinde und der „evangelischen Gemeinde Käferthal und im Rott“ zu sehen.

Damit wird Mehreres deutlich: Zum einen gehen die Kirchen in ökumenischer Verbundenheit da hin, wo die Menschen zukünftig leben werden und zeigen so: Gott ist nahe bei den Menschen. „Auch im noch Unvollkommenen, unter widrigen Umständen zeigt er sich als der Gott, der in unserer Mitte wohnen will und wird“, erklärt der katholische Pastoralreferent Richard Link, der die Seelsorge des neuen Stadtteils mitentwerfen soll.

Zum anderen spricht der Schriftzug auf dem Banner eine Einladung aus: „Komm und sieh! - Lerne Menschen kennen, die auf Jesus Christus bauen, lerne ihn selbst kennen und entdecke, welche Kraft der Glaube an ihn Dir geben kann“, umreißt



Link, für den auch auch die Logos der benachbarten Kirchengemeinden Symbolcharakter haben. „Sie machen sichtbar, dass die Christen, die nach Franklin ziehen werden, beziehungsweise Menschen, die sich dort für den christlichen Glauben interessieren, Teil einer größeren Gemeinschaft sind.“

Anlass für die Aufstellung des Bauwagens war der erste „Franklin-Meilenlauf“ am 9. Oktober. Dieser wurde mit einem Segen der Kirche auf Franklin für die Läufer eröffnet. Beim Lauf selbst hat übrigens neben einigen Gemeindegliedern der angrenzenden Kirchengemeinden auch ein kleines Team „Seelsorgeeinheit Maria Magdalena“, bestehend aus Angelika Fischer, Angelika Moritz und Richard Link erfolgreich teilgenommen. Währenddessen übernahmen die evangelischen Kollegen um Pfarrer Bernd Brucksch am Bauwagen das Vertelen von Wasser und Traubenzucker.

Weitere Aktionen rund um die Kirche im Bauwagen und feste Präsenzzeiten sind in Planung. Kirche auf Franklin bleibt in Bewegung. rl/■

>> Wussten Sie schon, ... (Seite 6)



Daumen hoch für das ökumenische Bauwagen-Seelsorgeteam Richard Link (v.l.) und Bernd Brucksch

KURZ NOTIERT

Völker-Stiftung lädt ein

Die Monsignore Franz Völker Stiftung lädt am Freitag, 18. November, zum 20. Benefizessen ein. Beginn ist um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Ägidius-Kirche. Anschließend servieren die Seckenheimer Gourmetköche im Gemeindesaal St. Clara ein Dreigänge-Menü.

Caritas-Zentrum Mannheim-Süderöffnet

Die Kirchengemeinde Mannheim-Süd und der Caritasverband Mannheim eröffnen am Samstag, 19. November, ein gemeinsames Caritas-Zentrum im Sozialen Punkt der Caritas-Konferenz St. Antonius auf der Rheinau. Die Einweihungsfeier beginnt um 16.30 Uhr. In jeder Kirchengemeinde soll ein Caritas-Zentrum entstehen, das in Kooperation der Gemeinde mit dem Caritasverband geführt wird.

Segnungsgottesdienst im Diako

Am 20. November lädt die ökumenische Klinikseelsorge am Diako um 10 Uhr in die Kapelle alle ein, denen Neues blüht: Die, die ein Kind erwarten, die mit einer Krankheit leben lernen, die ihre Wohnung verlassen oder sonst Neues beginnen. Das Lukasquartett wird die Feier mit Flötenmusik begleiten.